

Eine Veranstaltung des **Österreichischen Instituts für Erwachsenenbildung (oieb)**, des **Wissensturms Linz** und des **Lebensministeriums, Abt. II/2**

## ORT

**Wissensturm Linz**  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz



Sie können an der Tagung sowohl vor Ort im Wissensturm Linz, als auch online über das Videokonferenzsystem Adobe Connect unter <http://proj.adobeconnect.com/oieb> teilnehmen. Bitte „als Gast eintreten“ (dafür ist kein Passwort notwendig). Bitte installieren Sie nach Aufforderung das Add-in-Programm. Da auch vor Ort mit Adobe Connect gearbeitet wird, bringen Sie - wenn möglich - Ihr eigenes Notebook zur Tagung mit!

## ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an [digitale-medien@oieb.at](mailto:digitale-medien@oieb.at) bis **spätestens 25. Oktober 2011** (begrenzte TeilnehmerInnenzahl). Weitere Informationen unter: <http://www.oieb.at/oieb/page.asp?id=1972>

## ANREISE

### Verkehrsanbindung Bahn

	Hinfahrt		Rückfahrt	
Wien – Linz	ab 07:36	an 09:13	ab 16:48	an 18:26
Salzburg – Linz	ab 08:02	an 09:09	ab 16:51	an 17:59

### Verkehrsanbindung Auto

Tagungsort auf Google Maps anzeigen, um die Route einzugeben:  
<http://q.co/maps/52nxw>



**Parkmöglichkeiten** gibt es in der Tiefgarage des Wissensturms. Reguläres Parkticket lösen und am Infopoint im Erdgeschoß registrieren, um den ermäßigten Tarif zu erhalten (0,50 € jede halbe Stunde).

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Einladung zur Tagung

# Lernen mit digitalen Medien

## Impulse für Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung



Dienstag, 8. November 2011  
10.00 bis 16.30 Uhr  
Wissensturm Linz



# LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN

## Impulse für Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung



Online-Lernplattformen, Wikis und soziale Netzwerke kommen bereits in vielen Bereichen der Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung zum Einsatz. Digitale Medien eröffnen die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens über Distanz, der aktiven Wissensbeschaffung und der Kommunikation und Vernetzung mit anderen. Auch aus dem alltäglichen Leben in Arbeit und Freizeit sind digitale Medien kaum mehr wegzudenken. Vor allem durch portable Geräte wie Smartphones oder Tablet PCs werden sie unsere ständigen Begleiter.

Welche Potenziale stellen digitale Medien für das Lernen bereit? Wie können diese Lernpotenziale im Bereich der Erwachsenenbildung und/oder Regionalentwicklung genutzt werden?

Zu diesen Fragen werden im Rahmen der Tagung Grundlagen erörtert und praktische Beispiele vorgestellt und diskutiert. Basis für die Tagung ist das Handbuch „Lernen mit digitalen Medien. Ein Handbuch für Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung“, das einen Überblick über digitale Medien und ihre Anwendungsgebiete gibt.

## PROGRAMM

ab 9.30	<b>Willkommen mit Kaffee</b> Eintreffen und Registrierung der TeilnehmerInnen
10.00	<b>Begrüßungen</b> Hubert Hummer (Wissensturm Volkshochschule – Stadtbibliothek) Josef Resch (Lebensministerium, Abt. II/2)
10.15	<b>Anleitung zur Nutzung des Videokonferenzsystems Adobe Connect</b> David Röhler (PROJEKTkompetenz.eu)
10.30	<b>Digitale Medien: Welche Erfahrungen habe ich bereits gesammelt?</b> Erfahrungsaustausch an den Tischen und via Whiteboard
11.00	<b>Präsentation des Handbuchs „Lernen mit digitalen Medien. Ein Handbuch für Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung“</b> Barbara Gruber-Rotheneder (Österr. Institut für Erwachsenenbildung / oieb)
11.30	<b>Diskussion</b>
12.00	<b>Mittagspause</b>
13.00	<b>Beispiele aus der Praxis digitaler Medien</b>  <b>Bildung live online: Webinare</b> David Röhler (netzkompetenz.at)  <b>Neue Medien in der universitären Weiterbildung</b> Klaus Himpsl-Gutermann (Donau-Universität Krems)  <b>Die Montagsakademie: Vorträge der Uni Graz live in der Region</b> Christian Friedl (Universität Graz)
14.15	<b>Nachmittagspause</b>
14.45	<b>Regionales Wissen sammeln mit dem AtterWiki</b> Franz Hauser (Verein AtterWiki) und Leo Gander (Regatta)  <b>Digitaler Kulturgüteratlas für Klein- und Flurdenkmäler</b> Monika Gschwandner-Elkins (Kärntner Bildungswerk)  <b>Mikrolernen mit dem KnowledgePulse</b> Rainer Schilcher (Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH)
16.00	<b>Abschließende Diskussion</b>
16.30	<b>Ende</b>

**Moderation:** Klaus Thien (Österr. Institut für Erwachsenenbildung / oieb)